



© Lab, Horst Siegmann, Kongresshalle Berlin, 15.10.1957

Um Rückantwort bei Teilnahme wird bis zum 15. April 2010 gebeten unter
E-mail: info@landesarchiv-berlin.de
oder postalisch über Landesarchiv Berlin
Eichborndamm 115-121 · 13403 Berlin

Hauptstadtanspruch und symbolische Politik

Die Bundespräsenz im geteilten Berlin (1949 - 1990)

Tagung am 22. | 23. April 2010 im Landesarchiv Berlin

Landesarchiv Berlin
Eichborndamm 115-121
13403 Berlin-Reinickendorf
Tel. 030/90 264-0
info@landesarchiv-berlin.de
www.landesarchiv-berlin.de
Montag - Freitag 10-17 Uhr

Verkehrsverbindungen:
S1 Wittenau
U6 Scharnweberstraße
U8 Rathaus Reinickendorf
Bus 221 Haltestelle Landesarchiv

Hauptstadtanspruch und symbolische Politik

Die Bundespräsenz im geteilten Berlin (1949 - 1990)

Tagung am 22. | 23. April 2010 im Landesarchiv Berlin

22. April

09:30	Grußwort des Landesarchivs Berlin und der Historischen Kommission zu Berlin e.V. Grußwort des Instituts für Zeitgeschichte, München - Berlin	Uwe Schaper Horst Möller
Sektion I Bundespräsenz im geteilten Berlin. Rahmenbedingungen und Quellenlage		
10:00-10:45	Das gesplante Berlin 1945 - 1990. Doppelter Hauptstadtanspruch und alliierte Zuständigkeit	Wolfgang Ribbe
10:45-11:15	Quellen des Bundesarchivs und des Landesarchivs zu 60 Jahren Bundespräsenz in Berlin	Bianca Welzing-Bräutigam/ Kerstin Schenke
11:15-11:45	Diskussion	
11:45-13:00	Mittagspause	
Sektion II Von der Teilung zur Einheit. Die Hauptstadtfrage in der Bundesrepublik Deutschland		
13:00-13:30	Ernst Reuter und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland	Werner Breunig
13:30-14:00	„Berlins Schicksal ist Aufgabe und Sorge Nummer 1“. Der Deutsche Bundestag und die Hauptstadtfrage in der Ära Adenauer	Michael Bienert
14:00-14:30	Diskussion	
14:30-15:00	Kaffeepause	
15:00-15:30	Bundeshilfen für Berlin	Frank Zschaler
15:30-16:00	Bonn und Berlin – ein gutes Team? Die Hauptstadtdebatte 1990/91	Nino Galetti
16:00-16:30	Diskussion	

23. April

Sektion III Doppelter Hauptstadtanspruch im Kalten Krieg. Die Bundespräsenz in West-Berlin – Ost-Berlin als „Hauptstadt der DDR“		
09:30-10:00	Psychologische Kriegführung und operatives Einwirken auf die DDR. Das gesamtdeutsche Ministerium in West-Berlin	Stefan Creuzberger
10:00-10:30	„Let them come to Berlin“. Die geteilte Stadt als Bühne im Ost-West-Konflikt	Simone Derix
10:30-11:00	Diskussion	
11:00-11:15	Kaffeepause	
11:15-11:45	Die Bundespräsenz in West-Berlin in Perception, Propaganda und Politik der SED-Führung	Hermann Wentker
11:45-12:15	Ost-Berlin als Hauptstadt der DDR. Anspruch und Wirklichkeit	Michael Lemke
12:15-12:45	Diskussion	
12:45-14:00	Mittagspause	
Sektion IV Selbstbehauptung oder „provokatorische Aktion“? Die Bundespräsenz als alliierter Dauerkonflikt		
14:00-14:30	„Caution over Questions of Status“. Die Westmächte und die Bundespräsenz in Berlin	Dominik Geppert
14:30-15:00	„Wir erkennen den Einfluss Westdeutschlands auf Berlin nicht an“. Die Position Chruschtschows zur Bundespräsenz in Berlin 1955-1964	Matthias Uhl
15:00-15:30	Abschlussdiskussion	
Ende der Tagung ca. 16:00 Uhr		